

Inhalt

Vorwort	9
<i>Herbert Achternbusch</i> XIX.V.LXXXIX	11
<i>Wolf Biermann</i> Dichtkunst	16
<i>Diedrich Diederichsen</i> Über Musik schreiben	19
<i>Anne Duden</i> Arbeitsplätze	27
<i>Gabriele Eckart</i> Warum ich schreibe	42
<i>Erica Fischer</i> Es muß sein	44
<i>Peter Glaser</i> Anmerkungen zu einer speziellen Realitätstheorie	56
<i>Peter H. Gogolin</i> Der Schreiber	62
<i>Paul Kersten</i> Der Leib ist ein Laib	79
<i>Joachim Lottmann</i> Der Neue Kölner Realismus . . .	91
<i>Thomas Meinecke u. a.</i> Sozusagen	102
<i>Erika Runge</i> Die Suche nach dem Glück	117
<i>Joachim Sartorius</i> Trotz allem Splitter von Sinn . . .	123
<i>Hansjörg Schertenleib</i> Stift, Papier und Bildschirm .	127
<i>Luise Schmidt</i> Mach dich (nicht) wahnsinnig mit der schönen Vergangenheit	135
<i>Michael Schneider</i> Am Anfang war nicht das Wort, sondern das (Ver)schweigen	139
<i>Erwin Strittmatter</i> Geschichte vom Schreiben	163
<i>Vilma Sturm</i> Die Welt wieder holen	170
<i>Bernd Sülzer</i> Der politische Roman oder Die Fortsetzung der Politik mit den Mitteln der Unterhaltung	181

<i>Uwe Timm</i> Der Blick über die Schulter oder Notizen zu einer Ästhetik des Alltags	186
<i>Keto von Waberer</i> Nur eine Spur zu einer Tür	209
<i>Günter Wallraff</i> Wie es anfang	218
<i>Dieter Wellershoff</i> Der Widerstand gegen das Schreiben	228
Die Autoren	245